

Swiss Tennis Zentralvorstandssitzung vom 9. September 2022

Der Zentralvorstand (ZV) von Swiss Tennis hat sich am Donnerstag, 9. September 2022 zu einer kombinierten Strategie- und ZV-Sitzung auf dem Weissenstein/SO getroffen. Dabei wurden folgende Geschäfte behandelt:

Internationale und nationale Gremien

- ITF: Der Präsident orientiert über die wesentlichen ITF-Geschäfte, die Swiss Tennis betreffen und streicht die Neugewinnung von Sponsoren und Investoren beim Billie Jean King Cup heraus. In den diesjährigen BJKC-Finals in Glasgow trifft die Schweiz in Glasgow (8.-13. November 2022) in der Gruppenphase auf Italien und Kanada.
- Für das Aufstiegsspiel beim Davis Cup in die Weltgruppe 1, bei der die Schweiz auswärts in Salinas auf Ecuador trifft (17./18. September 2022) hat Captain Severin Lüthi die folgenden Spieler nominiert: Marc-Andrea Hüsler, Henri Laaksonen, Alex Ritschard, Dominik Stricker und Leandro Riedi.
- Tennis Europe: Die Schweiz hat 2022 zum zweiten Mal nach 2017 die Juniorenweltmeisterschaft der Junioren U14 in Prostějov (CZE) gewinnen können. Mit Coach Roberto Bresolin haben Flynn Thomas, Thomas Gunzinger und Alex Bergomi die Goldmedaille erspielt.
- Swiss Olympic: Swiss Tennis Vizepräsidentin Ruth Wipfli Steinegger orientiert, dass einerseits die letzten Plausibilisierungen von Schäden im Zusammenhang mit Covid-19 durch EY realisiert werden und andererseits das Revitalisierungsprogramm des Bundes für die Sportverbände lanciert wurde. Swiss Tennis wird diesbezügliche Unterstützungsgelder u.a. in den Bereichen Clubmanagement, Kids Tennis und «Label Tennisschulen» beantragen.
- Athletenkommission: Die unter der Leitung von Swiss Tennis Vizepräsidentin Christiane Jolissaint 2020 ins Leben gerufene Athletenkommission hat an einer virtuellen Sitzung über verschiedene, die Athleten direkt betreffenden Themenkreise diskutiert.

Bereichsstrategie Breitensport

Der neue Abteilungsleiter Breitensport, Marcel Urquizo und der externe Berater David Jäger stellen die neue Breitensport-Strategie detailliert vor. Sie basiert auf drei Hauptstossrichtungen, die auf a. die Sicherung der Attraktivität, auch für die künftige Breitensport-Generation, b. die Erschliessung und Vernetzung der gesamten Tennis-Community und -Stakeholder und c. der Förderung und Entlastung der Clubs durch Digitalisierung und gezielten Support fokussiert. Die in einem 10-Punkte-Plan zusammengefassten Stossrichtungen werden auf deren vier priorisiert, die der Zentralvorstand ausführlich diskutiert. An seiner Dezember-Sitzung wird der Zentralvorstand nochmals die verfeinerten konkreten Massnahmen besprechen sowie die Auswirkungen auf Zeitplan und Budgetimplikationen besprechen und verabschieden.

Smash Tennismagazin

Der Präsident orientiert über die Absicht des Herausgebers des Smash-Tennismagazins, dem IMS Sport-Verlag in Bern, die Produktion des Magazins zeitnah einzustellen. Zusammen mit dem Verlag hat er Gespräche über allfällig potenzielle Weiterführungsszenarien angeregt, die zurzeit im Gang sind. Der

Zentralvorstand diskutiert verschiedene Optionen über allfällige Kooperationszenarien, streicht aber erneut die Konzentration von Verbandsmitteln auf elektronische Medien heraus.

Auswertung Jubiläumsaktion 125 Jahre Swiss Tennis

Direktor Stefan Flückiger erstattet Bericht über die Auswertung der Jubiläumsaktion «125 Jahre Swiss Tennis», bei der durch die finanzielle Unterstützung des Verbandes die Clubs über 5 000 neue Mitglieder gewinnen konnten. Erfreulicherweise sind über 80% dieser Neumitglieder auch im Folgejahr ihren Clubs treu geblieben, was als Erfolg gilt.

Relaunch swisstennis.ch/mytennis.ch

Der Zentralvorstand analysiert den vorgenannten Relaunch und stellt erfreut fest, dass trotz anfänglichen Schwierigkeiten, die unsere Kunden/User teilweise moniert hatten, inzwischen eine starke Zustimmung zu den neuen Tools verzeichnet werden kann.

Statusberichte der Abteilungen

Die AbteilungsleiterInnen berichten über die laufenden Geschäfte in den jeweiligen Abteilungen.

Im Bereich Breitensport konnte Marcel Urquizo – wie bereits erwähnt – über die Fortschritte bei der Entwicklung seiner Strategie orientieren. Für den Spitzensport streicht Alessandro Greco die sehr guten Resultate unserer Spitzenspieler:innen und deren Vorstoss auf der ATP- und z.T. auch WTA- und ITF-Junioren- Weltrangliste hervor. Zudem vermerkt er positiv die Entwicklung der Anzahl von Internationalen Turnieren in der Schweiz. Jürg Bühler weist auf die Entwicklung des bedeutenden Angebot an Kursen in allen Bereichen der Abteilung Ausbildung & Entwicklung hin und insbesondere die Abbildung dieser auf der neuen Website von Swiss Tennis. Sandra Perez kann über sehr erfreuliche Resonanzen in social media (Zunahme auf diversen Kanälen) berichten, die die Erwartungen deutlich übertreffen. Peter Dosé kann schliesslich – ebenfalls wie bereits erwähnt – den erfolgreichen Launch unserer Webseite vermelden.

Der Zentralvorstand dankt schliesslich Karin Rickli, die Swiss Tennis aus familiären Gründen verlässt, für ihre wertvollen Dienste als Leiterin der Abteilung Marketing.

Nächste ZV-Sitzung

Die nächste ZV-Sitzung findet am 9. Dezember 2022 in Biel statt. Schwerpunkte werden erneut die «Strategie Breitensport», das Budget 2022/23 und der finanzielle 4-Jahresplan von Swiss Tennis sein. Zudem wird er sich in einer ersten «Auslegeordnung» mit der potenziellen Reorganisation des Verbandes auseinandersetzen, die Schwerpunkt der Strategietagung im Frühjahr 2023 sein wird.

René Stammbach
Präsident Swiss Tennis